



Ein junger Christ folgte dem Ruf Gottes und wurde am Sonntag, den 10. April 2022, für die Gemeinde Essen-Überruhr von Apostel Thorsten Zisowski zum Diakon ordiniert.

Das Wort „Diakon“ hat seinen Ursprung im Griechischen und bedeutet „Diener“. Diakone helfen in vielfältiger Weise in der Gemeinde. Ihre Aufgabe ist weiterhin, die Priester bei deren seelsorgerischer Arbeit zu unterstützen. So ist jeder Amtsträger ein Diener Gottes mit der Aufgabe, das Evangelium Christi unverfälscht zu verkünden und dafür einzutreten.

Apostel Zisowski freute sich über die Bereitschaft des 18-jährigen, diese Aufgabe anzunehmen. In der Ansprache zur Ordination führte der Amtsträger an, dass ein Amt nicht nach Lebenserfahrung und Alter vergeben wird. Es ist der Ruf Gottes, der menschlich manchmal gar nicht erklärbar ist, der einer Ordination zu Grunde liegt.

Samuels Berufung

Apostel Thorsten Zisowski stellte für einen Augenblick Samuel in die Mitte, der unter der Aufsicht Elis Dienste im Heiligtum verrichtete (1.Sam 3,1-21). Drei mal hörte Samuel eine Stimme, welche er Eli zuordnete und ging zu dem Priester. Dieser aber schickte ihn drei mal wieder weg, weil er es nicht war, der ihn gerufen hatte. Es war Gott, der Samuel rief...

Die Stimme Gottes ist nicht laut, schreit nicht und drängt sich nicht auf, so der Apostel zu dem jungen Christen. Die Stimme Gottes kann im Trubel dieser Zeit und des lauten Alltags schnell mal überhört werden. Hier genau hinzuhören und die Stimme Gottes immer zu erkennen, legte der Amtsträger dem zu ordinierenden Diakon ans Herz. Und wenn dann der Friede Gottes in dein Herz einzieht, dann hast du die Stimme gehört und bist ihr gefolgt, stellte der Seelsorger fest.

Lass seine Worte nicht zu Boden fallen

Samuel aber wuchs heran, und der Herr war mit ihm und ließ keines von allen seinen Worten zur Erde fallen, so sagte es Vers 19. Apostel Zisowski gab Melvin den Rat, genauso wie Samuel zu

handeln. Denn die Zusage Gottes besteht weiterhin, dass die im Namen Gottes ausgesprochenen Worte erfüllt werden sollen.

Einsetzung ins geistliche Amt

Die Ordination, die Einsetzung in das geistliche Amt, vollzog der Apostel im Namen des dreieinigen Gottes durch Handauflegung und Gebet vor der stehenden Gemeinde. Durch die Ordination wurde der neue Diakon Melvin Zepper für seinen Dienst gesegnet und geheiligt. Vorhandene Begabungen werden für die Amtsausübung erweckt und geweiht.

Der zukünftige Diakon gelobte im Vorfeld vor der Gemeinde dem Apostel gegenüber die Treue, die Nachfolge in Jesus Christus und Gehorsam im Glauben.

11. April 2022

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Holger Zepper

